



## **1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

Stoffname / Handelsname: RUCK® DRUCKSCHUTZ orthose Härtermasse soft

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen: Industriell

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

HELLMUT RUCK GmbH

Daimlerstraße 23

D-75305 Neuenbürg

fon +49 (0)7082. 944 20

fax +49 (0)7082. 944 22 22

e-Mail kontakt@hellmut-ruck.de

### **1.4 Notrufnummer**

VIZ Universitätsklinikum Freiburg: Telefon (24 Std.) +49 (0)761 19240

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_7140102_RUCK DRUCKSCHUTZ orthose Härtermasse soft_REV04_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

## **2 Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(Stoffe oder Gemische):

Kein gefährlicher Stoff oder Mischung.

### **2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Keine GHS-Kennzeichnung erforderlich.

Besondere Kennzeichnungsbestimmungen:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### **2.3 Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Angaben vor.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_7140102_RUCK DRUCKSCHUTZ orthose Härtermasse soft_REV04_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

#### 3.2 Gemische

##### 3.2.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Polydimethylsiloxan mit funktionellen Gruppen und Hilfsstoffe für Additionsvernetzung.

##### 3.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

- > (gesundheitsgefährliche oder umweltgefährliche Stoffe,
- > Stoffe mit vorgeschriebenen EU-Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz,
- > Stoffe, die gemäß den Kriterien des Anhangs XIII der REACH-VO persistent, bioakkumulierbar und toxisch beziehungsweise sehr persistent und sehr bioakkumulierbar sind,
- > Stoffe, die aus anderen Gründen als den in Artikel 31 Abs. 1 Buchstabe a der REACH-VO aufgeführten Gefahren in die gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-VO erstellte Liste (Kandidatenliste) aufgenommen wurden)

#### Stoffname

EG-Nr.:	CAS-Nr.	Index-Nr.	REACH-Registrierungs-Nr.:	Gehalt %:
Cristobalit	14464-46-1		238-455-4	<3
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:				
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: STOT RE 1 inhalativ, H327				

Cristobalit: Dieser Inhaltsstoff führt nicht zu Einstufung, aufgrund der physikalischen Beschaffenheit des Materials ist die Gefahr des Einatmens nicht gegeben.

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

## **4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme**

#### **Allgemeines**

Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).

#### **Nach Einatmen**

Produkt kann unter normalen Umständen nicht eingeatmet werden.

#### **Nach Hautkontakt**

Produkt mit Tuch oder Papier entfernen. Mit viel Wasser oder Wasser und Seife abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett oder SDB vorzeigen)

#### **Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Verschlucken**

Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Relevante Angaben befinden sich in anderen Teilen dieses Abschnitts.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Weitere Informationen zur Toxikologie im Abschnitt 11 sind zu beachten.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_7140102_RUCK DRUCKSCHUTZ orthose Härtermasse soft_REV04_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignet: Wasserdampf, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Sand

Ungeeignet: Wasserstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Die Exposition gegenüber Verbrennungsprodukten kann eine Gefahr für die Gesundheit sein! Gefährliche Brandprodukte:

Kohlenstoffoxide, Siliziumoxide, unvollständig verbrannte Kohlenwasserstoffe, giftige und sehr giftige Rauchgase.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_7140102_RUCK DRUCKSCHUTZ orthose Härtermasse soft_REV04_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bereich absichern. Persönliche Schutzausrüstung tragen (vgl. Abschnitt 8). Ungeschützte Personen fernhalten. Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen. Nicht durch verschüttetes Material laufen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Leck schließen, wenn dies ohne Gefährdung möglich ist. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Entsorgung in vorschriftsmäßig gekennzeichneten Behältern. Beim Auslaufen in Gewässer, Kanalisation oder in den Untergrund zuständige Behörde benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Um Haftung zu vermeiden, die Oberfläche mit Sand oder Bleicherde bestäuben und Material mechanisch aufnehmen. Verschüttetes Material aufkehren oder zusammenkratzen und in einen Spezialbehälter für chemischen Abfall geben. Den eventuell verbleibenden rutschigen Belag mit Waschmittel / Seifenlösung oder anderem bioabbaubarem Reiniger beseitigen. Zur Verbesserung der Griffigkeit Sand oder anderes inertes, körniges Material auftragen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten. Dies gilt im Besonderen für Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (Abschnitt 8) und zur Entsorgung (Abschnitt 13).

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_7140102_RUCK DRUCKSCHUTZ orthose Härtermasse soft_REV04_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

## **7 Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Allgemeines**

Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

#### **Hinweis zum sicheren Umgang**

Angaben in Abschnitt 8 beachten

#### **Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen**

Allgemeine Regeln des vorbeugenden Brandschutzes beachten.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Trocken und kühl lagern.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Es liegen keine Angaben vor.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_7140102_RUCK DRUCKSCHUTZ orthose Härtermasse soft_REV04_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

## **8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

**Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz (DE: TRGS 900; AT: MAK-Werte; CH: SUVA-Liste)**

Entfällt.

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

#### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Allgemeine Hygienemaßnahmen Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

##### **Atemschutz**

normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

##### **Augen- / Gesichtsschutz**

Empfehlung: Schutzbrille

##### **Handschutz**

Beim Umgang mit dem Produkt wird die Verwendung von Schutzhandschuhen empfohlen.

Empfohlenes Handschuhmaterial: Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk

Materialstärke: > 0,1 mm

Durchbruchzeit: > 480 min

Empfohlenes Handschuhmaterial: Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk

Materialstärke: > 0,3 mm

Durchbruchzeit: > 480 min



Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (beispielsweise Temperatur) deutlich kürzer als die durch Test ermittelte Permeationszeit sein kann.

### 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Paste

Farbe: weiß

Geruch: geruchlos

pH-Wert: 7

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: entfällt

Siedebeginn und Siedebereich: entfällt

Flammpunkt: > 200 °C

Selbstentzündungstemperatur: > 400 °C

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: entfällt

Dampfdruck: keine Daten bekannt

relative Dichte: 1,24 g/cm<sup>3</sup> (DIN 51757)

Löslichkeit(en): praktisch unlöslich

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: keine Daten bekannt

Viskosität: 20000 mPa.s bei 20 °C (Brookfield)

### 9.2 Sonstige Angaben

Es liegen keine Angaben vor.

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität; Chemische Stabilität; Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Relevante Angaben sind gegebenenfalls in anderen Teilen dieses Abschnitts enthalten.

### 10.2 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

### 10.3 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

### 10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung: keine bekannt. Messungen haben ergeben, dass bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Für Stoffe zu folgenden Gefahrenklassen (inkl. kurzer Zusammenfassung vorliegender Prüfergebnisse und Angabe der Verfahren)

#### akute Toxizität

Auf Basis der vorliegenden Daten sind akut toxische Wirkungen nach einmaliger oraler und einmaliger dermaler Exposition nicht zu erwarten.

Daten zum Produkt:

Expositionsweg	Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
Oral	LD <sub>50</sub> : > 2000 mg/kg	Ratte	Analogieschluss
Dermal	LD <sub>50</sub> : > 2000 mg/kg	Ratte	Analogieschluss

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Auf Basis der vorliegenden Daten ist eine klinisch relevante Hautreizung nicht zu erwarten.

Daten zum Produkt:

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
Nicht reizend	Kaninchen	Analogiesystem

#### schwere Augenschädigung/-reizung

Auf der Basis der vorliegenden Daten ist eine klinisch relevante Augenreizung nicht zu erwarten.

Daten zum Produkt:

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
Nicht reizend	Kaninchen	Analogiesystem

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Auf Basis der vorliegenden Daten ist eine Sensibilisierungsreaktion durch dieses Produkt nicht zu erwarten.

Daten zum Produkt:

Expositionsweg	Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
Dermal	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen; Bühler	Analogieschluss

**Keimzell-Mutagenität**

Auf der Basis der vorliegenden Daten ist von keinem relevanten erbgutschädigenden Potential auszugehen.

Daten zum Produkt:

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
Negativ	Mutationstest (in vitro) Bakterienzellen	Analogieschluss OECD 471

**Karzinogenität**

Zu diesem Endprodukt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

**Reproduktionstoxizität**

Zu diesem Endprodukt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

**spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Zu diesem Endprodukt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

**spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Zu diesem Endprodukt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

**Aspirationsgefahr**

Auf Grund der physikalisch-chemischen Eigenschaften des Produktes ist mit einer Aspirationsgefahr nicht zu rechnen.

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Bewertungen auf Basis von ökotoxikologischen Prüfungen mit ähnlichen Produkten unter Berücksichtigung der physikalisch-chemischen Eigenschaften: Für dieses Produkt sind keine einstufigsrelevante Effekte auf Wasserorganismen zu erwarten. Nach derzeitiger Erfahrung keine nachteiligen Einwirkungen in Kläranlagen zu erwarten.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Siliconanteil: Biologisch nicht abbaubar. Abscheidung durch Sedimentation.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Polymerkomponente: Keine nachteiligen Wirkungen zu erwarten.

### 12.4 Mobilität im Boden

Unlöslich in Wasser. Keine nachteiligen Wirkungen zu erwarten.

### 12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Material, das nicht weiterverwendet, aufbereitet oder recycelt werden kann, sollte in einer zugelassenen Einrichtung gemäß nationalen, staatlichen und örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Abhängig von den Vorschriften können Abfallbehandlungsmethoden beispielsweise Ablagerung in einer Deponie oder Verbrennung umfassen.

#### **Behandlung verunreinigter Verpackungen**

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wieder Stoff zu entsorgen.

#### **Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)**

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_7140102_RUCK DRUCKSCHUTZ orthose Härtermasse soft_REV04_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr



**14 Angaben zum Transport**

**14.1 – 14.2 UN-Nummer; Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung; Transportgefahrenklassen; Verpackungsgruppe**

**ADR/RID**

Kein Gefahrgut.

**IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR**

Kein Gefahrgut.

**14.5 Umweltgefahren**

Umweltgefährdend: nein

**14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender**

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Es ist keine Massengutbeförderung in Tankschiffen beabsichtigt.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_7140102_RUCK DRUCKSCHUTZ orthose Härtermasse soft_REV04_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

## 15 Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten.

Angaben zur Kennzeichnung befinden sich in Kapitel 2 dieses Dokuments.

#### Nationale Vorschriften z.B.

##### Wassergefährdungsklasse

1 (VwVwS (Deutschland) vom 27.07.2005, Anhang 3)

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

CAS-Nr.	Stoff	Nummer	Klasse
14464-46-1	Christobalit	5.2.1	

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) durchgeführt.

### 15.3 Angaben zum internationalen Registrierstatus

Sofern relevante Angaben zu einzelnen Stoffinventaren vorliegen, sind diese nachfolgend aufgeführt.

Japan: **ENCS** (Handbook of Existing and New Chemical Substances):

Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Australien: **AICS** (Australian Inventory of Chemical Substances):

Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Taiwan (Republik China): **TCSI** (Taiwan Chemical Substance Inventory):

Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar. Allgemeiner Hinweis: Taiwan REACH erfordert eine Phase 1 Registrierung für TCSI-gelistete oder TCSI-konforme Stoffe, wenn beim Import nach Taiwan oder bei der Herstellung in Taiwan die Mengenschwelle von 100kg/Jahr überschritten wird (bei Gemischen ist dies für jeden Inhaltsstoff zu berechnen). Die Verantwortung hierfür liegt beim Importeur oder Hersteller.



Europäischer Wirtschaftsraum (EWR): **REACH** (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006):

Allgemeiner Hinweis: Registrierungspflichten, die sich durch die Herstellung im EWR oder den Import in den EWR durch den in Abschnitt 1 genannten Lieferanten ergeben, werden von diesem erfüllt.

Registrierungspflichten, die sich beim Import in den EWR durch den Kunden oder andere nachgeschaltete Anwender ergeben, sind von diesen wahrzunehmen.

## 16 Sonstige Angaben

### Produkt

Die Angaben in diesem Dokument stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Die Zurverfügungstellung dieses Dokuments entbindet den Abnehmer des Produkts nicht von dessen Verantwortung, hinsichtlich des Produkts geltende Gesetze und Bestimmungen zu beachten. Dies gilt insbesondere für den weiteren Vertrieb des Produkts oder daraus hergestellter Gemische oder Artikel in anderen Rechtsgebieten, sowie für Schutzrechte Dritter. Wird das beschriebene Produkt bearbeitet oder mit anderen Materialien gemischt, können die Angaben in diesem Dokument nicht auf das so hergestellte neue Produkt übertragen werden, es sei denn dies wird ausdrücklich erwähnt. Bei Neuverpackung des Produkts obliegt es dem Abnehmer, die erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen beizufügen.

### Weitere Informationen

Kommata in numerischen Angaben bezeichnen den Dezimalpunkt. Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin. Diese Version ersetzt alle vorherigen.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_7140102_RUCK DRUCKSCHUTZ orthose Härtermasse soft_REV04_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr